



Stand Montafon Forstfonds

A-6780 Schruns - Vorarlberg
Montafonerstraße 21
T +43 (0)5556 72132, F 72132-9
info@stand-montafon.at
www.stand-montafon.at
DVR: 0433659

Zl./Bearb.: ff004.2/2021/bm

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 11. Mai 2021 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns anlässlich der 7. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 4. Mai 2021 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Jürgen Kuster, Schruns
Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Josef Lechthaler, St. Gallenkirch
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Vize-Bgm Ina Bezlanovits, Vandans
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal
Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn

Entschuldigt: Bgm Florian Küng
LABg Nadine Kasper

Weitere Sitzungsteilnehmer: Hubert Malin, Betriebsleiter Forstfonds
Valentina Bolter

Schriftführer: Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 15:39 Uhr die Forstfondssitzung und begrüßt die Forstfondsvertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt LABg Nadine Kasper und Bgm Florian Küng, welcher von Vize-Bürgermeisterin Ina Bezlanovits vertreten wird. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

- 1.) Vereinbarung über die Mountainbike Route Gibau – Valschaviel (Gst. 2581, GB Gaschurn)
- 2.) Beitritt zur Bringungsgenossenschaft Pfoppa in Gaschurn
- 3.) Vermietung des Maisäß Gauertalweg 12
- 4.) Genehmigung der Niederschrift der 6. Forstfondssitzung vom 13.04.2021
- 5.) Berichte
- 6.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Vereinbarung über die Mountainbike Route Gibau – Valschaviel (Gst. 2581, GB Gaschurn)

Der Betriebsleiter informiert zur Vereinbarung über die Mountainbike-Route Gibau – Valschaviel. Es geht um eine Mountainbike-Tragepassage im Natura 2000 Gebiet. Diese Verordnung wurde bis 2023 verlängert. Gegen diesen Vertrag gibt es grundsätzlich keinen Einwand. Es soll jedoch ein Hinweis auf die zeitlichen Beschränkungen gemacht werden:

In der Verordnung für das Europaschutzgebiet "Verwall" sind die zugelassenen Mountainbike-Strecken inklusive der jahres- und tageszeitlichen Beschränkungen festgelegt. Derzeit gilt für die genannte Strecke der Zeitraum zwischen 07:00 und 20:00 Uhr. Nachdem die Verordnung mit 31.03.2023 ausläuft, wird es zu allen relevanten Themen in der Verordnung noch Gespräche mit den Gemeinden, Grundeigentümern, Bewirtschaftern und Nutzergruppen geben - darunter auch zum Thema (E-)Mountainbike.

Da nicht auszuschließen ist, dass es hierzu auch Änderungen in der Verordnung geben wird, wird vorgeschlagen, im neuen Vertrag bezüglich der Zeiträume auf die aktuell gültige Verordnung zu verweisen und keine gesonderten Bestimmungen bzw. Zeiträume anzugeben. Dadurch bleibt der Vertrag "flexibel" und kann sich an geänderte Bestimmungen in der Verordnung anpassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vereinbarung über die Mountainbike Route Gibau – Valschaviel einstimmig angenommen.

Pkt. 2.) Beitritt zur Bringungsgenossenschaft Pfoppa in Gaschurn

Der Betriebsleiter berichtet, dass es sich um die Bringungsgenossenschaft Pfoppa handelt, die sich am Gundalatscherberg befindet. Erschlossen werden mehrere Privatwaldungen und zwei Parzellen des Standes Montafon, die dann besser mit Seilbahnen bewirtschaftet werden können. Das Einzugsgebiet für den Forstfonds ist laut Hubert Malin noch etwas zu groß festgelegt. Nach seiner Einschätzung könnte der Forstfonds sich mit 30 % beteiligen. Die Baukosten liegen bei

75.000 €, wovon 50 % förderbar sind. Der Interessentenbeitrag des Forstfonds liegt bei 12.000-15.000 €. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022.

Bgm Daniel Sandrell stimmt dem Vorschlag zu und begrüßt den Beitritt des Standes zur geplanten Genossenschaft.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, dass der Forstfonds der Bringungsgenossenschaft Pfoppa beitritt und sich an den Kosten mit zirka 30 % (rund 15.000 €) beteiligt. Der letztgültige Aufteilungsschlüssel wird der Forstfondsvertretung zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 3.) Vermietung des Maisäß Gauertalweg 12

Der Vorsitzende hält eingangs fest, dass es großes Interesse an der Miete des Maisäß des Standes im Gauertal gibt. Es sind 13 Anfragen eingegangen, welche mit weiteren Unterlagen wie Expose und Fotos versorgt wurden. Insgesamt sind 8 Gebote aus dem In- und Ausland eingegangen, wobei mit den drei Bestbieter*ern nachverhandelt wurde.

Bgm Martin Vallaster berichtet von den Nachverhandlungen mit den interessierten Mietern. Es wurden Gespräche über die Monatsmiete, einmalige Investitionskosten und Dacheindeckung geführt. Der Angebotsspiegel liegt vor, die Vergabe erfolgt an den/die Bestbieter*in.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vermietung des Maisäß Gauertalweg 12 einstimmig gemäß Angebotsspiegel an die Bestbieterin Frau Kristina Akkerman angenommen.

Pkt. 4.) Genehmigung der Niederschrift der 6. Forstfondssitzung vom 13.04.2021

Die Niederschriften der 6. Forstfondssitzung wurden allen Forstfondsvertretern per E-Mail übermittelt und werden über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 5.) Berichte

Bericht über den erfolgten Umlaufbeschluss gem. § 101 Abs. 3a Gemeindegesetz zur Anschaffung eines Forstraktors:

- a) Der Vorsitzende informiert über den für die Anschaffung des Forst-Traktors erfolgten Umlaufbeschluss vom 29.04.2021. Die Anschaffung eines Traktors Type Steyr 6175 Impuls DVT um die Angebotsstume von € 105.400,- exkl. Ust. gem. des in der Standesberatung vom 29. März 2021 vorgestellten Angebotsspiegels wurde angefragt. Der Angebotsspiegel wurde dem Umlaufbeschluss als Beilage beigelegt. Die Angebotsstume versteht sich unter Einrechnung der Rückgabe des alten Steyr 6140 (Bj. 2008) aber ohne Einrechnung der beantragten Investitionsförderung von 7%. Es haben fünf Mitglieder der Forstfondsvertretung ihre Stimme abgegeben und alle fünf haben sich für die Anschaffung ausgesprochen. Damit wurde der Erwerb des Forstraktors Type Steyr 6175 Impuls DVT um die Angebotsstume von € 105.400,- exkl. Ust. beschlossen.

Bericht des Forstbetriebsleiters Hubert Malin:

- b) Der Holzpreis nähert sich den früheren Werten. Nachdem in den vergangenen Jahren der Holzpreis stark gesunken ist (rund 52 € frei Waggon), hat sich nun der Markt wieder beruhigt (rund 90 € ab Forststraße). In Europa gibt es aus mehreren Gründen einen Holzangel. Der Betriebsleiter beruhigt, alle Partner und Abnehmer in Vorarlberg erhalten ausreichend Rundholz aus einer nachhaltigen Vorarlberger Produktion.
- c) Durch die kühlen Temperaturen hat sich die Borkenkäfer-Situation nicht sehr verschärft.
- d) Der Abschussplan ist nicht ausreichend erfüllt, wodurch u.a. auch die TBC-Übertragung hoch ist. Entsprechende Auswirkungen auf die Alpwirtschaft sind zu erwarten, da TBC von Wild auf Vieh übertragbar ist. Der Rotwild-Bestand liegt weit über einem tragbaren Bereich. Am 21. Mai findet diesbezüglich in der Gemeinde Silbertal eine Besprechung statt über mögliche Maßnahmen, damit die Ziele der Bestandesreduktion erreicht werden können.
- e) Es ist schwierig, gutes Forstpersonal zu bekommen. Es werden drei Lehrlinge im Forstfonds ausgebildet. Er hofft, dass diese Lehrlinge dem Forstbetrieb zukünftig erhalten bleiben.
- f) Kooperation zwischen Gemeinden und Forstfonds: Der Betriebsleiter äußert den Wunsch, dass Gemeindemitarbeiter insbesondere nun bei der Aufforstung dem Forstfonds zur Verfügung stehen sollten.
- g) Haslaboda Deponie wurde eingereicht. Gleichzeitig haben Aushubarbeiten für den Hotel-Neubau in Latschau begonnen. Bis nächste Woche soll der Bescheid zur Deponie eingehen. Somit können Einnahmen für den Forstfonds lukriert und Belastung für Anrainer und Umwelt reduziert werden.
- h) Valiserabahn: Stationen wurden abgerissen, Mitbenützung für Forststraße Brand ist im Gange, eine Vereinbarung dazu muss noch abgeschlossen werden.
- i) Brennholzlager Böschis: 650 Festmeter wurden zum Heizwerk Schruns geliefert, während der Sommermonate wird zusätzliches Holz gelagert werden. Es wurde die Errichtung eines neuen Hydranten im Nahbereich beantragt.
- j) Der Betriebsleiter bittet um Terminvorschläge, damit die besprochenen Besichtigungen mit den neuen Bürgermeistern und Gemeindevertretern organisiert werden können.
- k) Das Bergwaldprojekt wurde mit dem HPSZ Vandans organisiert. Die Zusammenarbeit mit den Schüler*innen und Lehrer*innen hat sehr gut funktioniert.
- l) Die Wald-Inventur 2021 des Standeswaldes ist fertig vorbereitet. Die Aufnahmen im Wald werden in diesem Sommer erfolgen. Die Auswertung ist im Winter geplant.
- m) Die Beregnung des Holzlagerplatzes Böschis in Vandans hängt an der Gemeindewasserversorgung. In den letzten Jahren wurde das Wasser für die Bewässerung von der Gemeinde Vandans kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Silbertal wird ebenfalls ein Holzlagerplatz bewässert, welches aber nicht aus der Gemeindewasserversorgung gespeist wird. Alle anderen Holzlager sind an keine Bewässerung angeschlossen.
- n) Zum Kraftwerk Gafluna: Vergangenen Freitag gab es eine Präsentation mit den Planern Breuß und Mähr Ingenieure. Das Kraftwerk ist im Zuge der wasserrechtlichen Wiederverleihung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen und soll neben der Versorgung des Jagdhauses Gafluna auch in das Netz einspeisen. Die Amortisations-Rechnung wird nochmals überarbeitet und an die Bürgermeister versendet. Als erster Schritt wird

zuerst die Stromversorgung aller Alpen mit einem neu zu verlegenden Kabel durchgeführt und dies soll in der nächsten Sitzung beraten werden (Beitritt an Stromanschluss). Die technische Adaptierung des Kraftwerkes kommt erst nach Vorliegen des Wiederverleihungs-Bescheides zur Beratung und Beschlussfassung.

- o) Der Vorsitzende informiert, dass es nochmals Gespräche mit den Jagdpächtern bezüglich Abschussplan geben wird. Die Rotwildbestände müssen reduziert werden. Er bedankt sich bei den Alpen, die mit Nachdruck die Erfüllung des Abschussplanes einfordern.

Pkt. 6.) Allfälliges

- a) keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 16:27 Uhr

Schruns, 11. Mai 2021

Schriftführer:



Standesrepräsentant:

Forstfondsvertretung: